

Im Einzel ging es dann relativ schnell. 6 von 8 Einzeln wurden in drei Sätzen entschieden. Und nur Stephan Morjan musste sich in der Mitte geschlagen geben. Immer mehr Gegner können sich auf sein Abwehrspiel mit Zwischenschlägen gut einstellen, deshalb hat er als Einziger der 2.Herren jetzt eine negative Bilanz. Kapitän André Buntenbroich hatte einen ganz ruhigen Abend und brauchte weder im Doppel noch im Einzel an die Platte. Er betrat die Box nur zum Zählen...

Was wahre Freundschaft ist zeigten dann Niklas und Andreas kurz vor Schluss: Andreas gewann sein Einzel mit 11:2, 15:13 und 11:4. Da ließ sich Niklas an der Nachbarplatte im Duell der Einser nicht lange bitten. Parallel dazu schlug er seinen Gegner ebenfalls mit 11:2, 15:13 und 11:4. Thorsten mit seinem zweiten Sieg beendete dann die Partie. So waren die 2.Herren des CVJM noch eher in der Pizzeria als die zeitgleich spielende Dritte. (siehe folgender Bericht)

Herren- 1.Kreisklasse 1:

SG RW Gierath 2 - 3.Herren

3:8

Da hört man das ganze Jahr, dass die Gruppe so stark ist. Dann bekommt die 3. des CVJM als Tabellenschlusslicht wegen Krankheit, Fortuna-Spiel, Corona-Virus, Chef-Abschied etc. nur einen Stammspieler zum Lokalderby beim Vierten in Gierath aufgeboten. Dann erlaubt der Staffelführer (Richter - ein guter Bekannter der Kelzenberger) nicht ein Verlegen in den März. Dann tritt man also doch an mit vier Spielern aus den 3, 4, 5 und 8.Herren. Und dann ist der Gegner sogar noch schwächer besetzt. Irre!

Das war wirklich ein kurioser Abend. Die WhatsApp Fummelei in den Tagen davor hat wahrscheinlich deutlich länger gedauert als die Begegnung selbst. Mit dem kurzfristig aktivierten Axel Poestges fuhren Frank Jansen, Wilfried Lungen und Dirk Ischen hauptsächlich nach Gierath, um eine Strafe wegen Nichtantreten oder Antreten zu dritt zu vermeiden. Als man die Aufstellung der Gierather dann sah, schien ein Unentschieden durchaus im Bereich des Möglichen.

Zu Beginn zwei klare Doppel: Frank mit Dirk gegen Siemons mit Schwittay problemlos in drei Sätzen. Wilfried mit Axel gegen Fassbender / Vierkötter ohne Chance, obwohl Axel gegen Hermanns Noppen gut schlagen konnte und diese Sätze durchaus eng waren. Im Einzel dann überraschend eindeutige Ergebnisse. Bis auf Udo Fassbenders Spiele alles klare Dreisatzangelegenheiten. Udo gegen Wilfried zum dritten Mal innerhalb 5 Monaten - und zum dritten Mal setzte sich Wilfried trotz deutlich schlechteren QTTR-Wertes ganz knapp durch.

Udo gegen Frank in der zweiten Einzelrunde im ersten Satz schon mit 8:3 Führung, dann konzentrierte sich Frank und drehte den Satz noch. Im zweiten Satz null Chance für Udo. Das ist immer schlecht für Frank Jansen: nach hoch gewonnenem Satz kommt bei ihm prompt wieder der Schlendrian - und Udo gleich wieder aus. Im Entscheidungssatz dann 11:9 für den Kelzenberger. Gegen Siemons, an Position zwei gerückt, hatten Frank und Wilfried dagegen überhaupt keine Mühe, der ist nach seiner Verletzung noch nicht wieder der Alte.

Unten hatte Dirk gegen Hermann und Schwittay ebenfalls leichtes Spiel und dominierte permanent. Axel war gegen Hermann im ersten Satz nahe an einem Satzgewinn, doch als dieser verloren ging, schwand auch wieder sein Selbstbewusstsein. Außerdem hatte er Hunger und fieberte schon während der Hinfahrt auf eine leckere Pizza hin. Das waren dann quasi die Ehrenpunkte für die Gierather. In einem rein Kelzenberger Duell holte Frank abschließend erwartungsgemäß schon den Siegpunkt gegen einen sich tapfer wehrenden Hermann Vierkötter.

In angenehmer Atmosphäre bei Nüsschen und Bier wurde nach Spielende noch ein wenig gefachsimpelt, ehe Axel gegen 21.30 Uhr klarstellte, dass das Tütchen Nüsse nun wirklich

höchstens als Vorspeise zu betrachten sei. Ich hoffe, die anschließende XXL-Pizza hat gut geschmeckt, verdient hatten sich Axel und Dirk das Essen.

PS: Mannschaftskapitän Koschi hatte bis zum Spielende in Gierath alles richtig gemacht - warum er in der zweiten Halbzeit bei Fortuna mit drei Gegentoren kein Fortune mehr hatte, entzieht sich der Erkenntnis des Verfassers.

Herren- 2.Kreisklasse 1: 4.Herren - DJK BW Bedburdyck 2 2:8

Gegen den Tabellenzweiten war der CVJM ohne Wilfried, Willibert und Claus chancenlos. Zu Beginn überraschte aber das nicht eingespielte Doppel Reipen / Schumacher mit einem Dreisatzsieg gegen Pannes / Döring. Frank Dahmen / Lea Merkens hatten gegen Kummerow / Sennewald erwartungsgemäß keine Chance.

Aber die ersten drei Einzel waren alle hart umkämpft! Torben führte gegen Kummerow schon mit 2:0 Sätzen und ging im dritten in die Verlängerung. Da konnte sich der Bedburdycker dann durchsetzen und gewann anschließend dieses Einzel noch. Hans-Gerd holte gegen Pannes einen Satz deutlich und ging in Satz 1 auch in die Verlängerung. Satz 2 und 4 waren dann aber doch eine eindeutige Sache für den Gast. Frank Dahmen brauchte in seinem ersten Einzel einige Anlaufzeit um warm zu werden. Gegen Sennewald lag er schon 0:2 hinten; dann drehte er das Spiel noch und holte damit den zweiten Punkt.

Doch damit hatten die Kelzenberger ihr Pulver auch schon verschossen. In den folgenden fünf Duellen gelang lediglich noch ein Satzgewinn.

Herren- 3.Kreisklasse Gr.1: TTV Norf 5 - 5.Herren 1:8

Auch in Norf spielte die Fünfte des CVJM ihre Dominanz gnadenlos aus.

Zwar mussten sich Tim Müller / Dirk Ischen in ihrem Doppel nach fünf engen Sätzen in der Verlängerung geschlagen geben, doch im Einzel gaben sich Frank Finken, Torsten Brunn, Tim und Dirk dann keine Blöße mehr und fuhren lauter Siege ein. So fuhren die Kelzenberger nach 90 Minuten wieder Richtung Heimat und Richtung Meisterschaft.

Mädchen 18-Bezirksliga: TTV DSJ Stoppenberg - CVJM Kelzenberg 3:7

Dass die Gastgeberinnen am Tabellenende rumkriechen war zu Beginn der Begegnung der Mädchen eigentlich nicht zu sehen. Fee und Lea Merkens gewannen ihr Doppel zwar mit 3:0, doch alle Sätze waren ziemlich eng. Auch in den ersten Einzeln blieb es eng. Lea musste sich nach fünf Sätzen geschlagen geben; Fee gewann in drei Sätzen, von denen zwei aber auch hart umkämpft waren. Und auch David Nolte musste in seinem ersten Einzel über die volle Distanz und triumphierte noch nach 0:2 Satzrückstand. 3:1 für die Kelzenberger Gäste.

Anschließend ließen die Zwillinge dann aber nichts mehr zu und gewannen ihre beiden anderen Einzel jeweils deutlich. David kämpfte sich auch in seinem zweiten Einzel bis in den Entscheidungssatz, den er dann aber in der Verlängerung verlor. Im letzten Einzel, als schon alles längst entschieden war, musste er sich der Nr.1 der Gastgeberinnen dann deutlich geschlagen geben.

Jungen 15-1.Kreisklasse MR:	TTSF Glehn - CVJM Kelzenberg	0:10
	CVJM Kelzenberg - TTC GW Vanikum	1:9

Auf die Minute genau zwei Stunden brauchten die Kelzenberger Jüngsten für ihren Kantersieg in Glehn. Sowohl das Doppel mit David Nolte / Alexander Queck als auch Alexander im ersten Einzel schienen schon auf der Verliererstraße, doch dann drehten sich die Spiele noch und beide Partien gingen mit 11:9 im fünften Satz an Kelzenberg. Glehn schien dadurch demoralisiert, denn anschließend gelang es ihnen nicht mehr in einem Einzel bis in den fünften Satz zu kommen. David, Alexander und Max Sosinka gewannen gegen die Nr. 2 der Glehner alle mit 3:0 Sätzen; die restlichen Einzel gingen jeweils im vierten Satz an die Jungen des CVJM.

Gegen den Zweiten in der Tabelle aus Vanikum sah die Angelegenheit eine Woche später schon ganz anders aus. Diese Begegnung war deutlich härter umkämpft, aber in den knappen Partien hatten die Gäste fast immer das Glück des Tüchtigen. Nur Max Sosinka konnte ein Einzel gewinnen und holte damit den Ehrenpunkt für die Jüngsten des CVJM.